

Schritt 5: Jetzt werden die beiden Hälften zusammen gesetzt. Man sollte dabei hinten, also am Kurbelantrieb beginnen. Beachten sie die nötige Lage des Kurbelantriebs (Klemme mit kurzem Querholm ist am weitesten hinten! Auf dem Bild ist das leider genau falsch herum!).

Dann wird der Kurbelantrieb ausgerichtet: Zunächst werden die T-Klemmen des oberen Holms des Antriebs am oberen Ende der langen Stützen positioniert und fest gezogen. Dann werden die Klemmen des unteren Holms nach unten geschoben, bis die Gewindestange des Antriebs das Verschieben begrenzt. Die Gewindestange sollte jetzt leichtgängig drehbar sein, jedoch so wenig Spiel wie möglich besitzen.

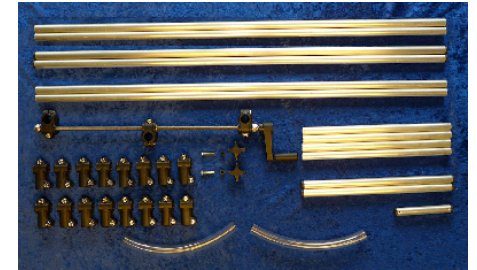
Tipp: Um der Rinne später eine fast flache Stellung zu ermöglichen kann es notwendig sein, den Kurbelantrieb weiter nach unten zu setzen. Dies ist vor allem dann nötig, wenn ohne Sedimentierer gearbeitet wird. Drehen sie dazu die Messingbuchse ganz nach unten, lösen alle T-Klemmen des Antriebs am langen Ständer und richten die Rinne waagrecht aus. Dann wird von unten nach oben der Antrieb befestigt. Jetzt ist das Gestell einsatzbereit!

Diese Anleitung gibt es auch im Internet unter www.Goldblitz.de. Alle Rechte (Texte, Bilder, Layout) gehören Dr. Björn Sander / Goldblitz. Goldblitz ist ein eingetragenes Warenzeichen von Björn Sander

Zusammenbauanleitung Gestelle Gestell Auswaschsystem 10cm

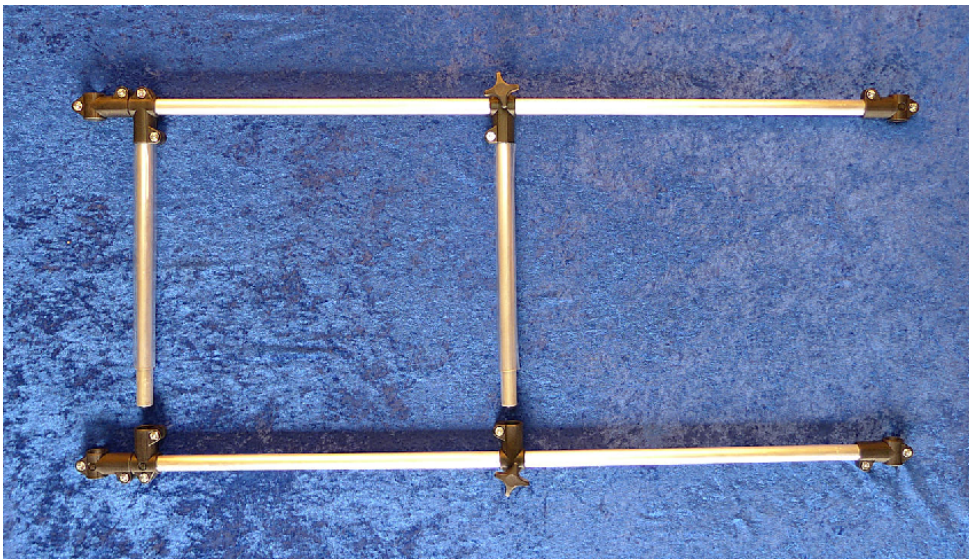
Dokumentversion 1 vom 9.8.2016. (c) 2016 by Björn Sander
Die Marke „Goldblitz“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Björn Sander

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte! Sollten Sie irgendwelche Qualitätsmängel erkennen oder eine Verbesserung vorschlagen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns! Im Folgenden wird erklärt, wie man das Gestell für das Auswaschsystem 10cm montiert. Lieferumfang: 4x Längsholm Alu ca. 90cm; 2x Ständer lang, ca 90cm; 2x Ständer kurz ca 33cm; 4x Querholm ca 33cm, 1x Adapterhalter ca 12cm; 1x Kurbelantrieb, vormontiert; 16x T-Klemme; 2x Kreuzgriff; 2x Hülse 6,4mm; 2x Schraube M6x25; 2x Schlauch ID=20mm, Länge ca. 26cm; 2x Splintsicherungen; Der Kurbelantrieb besteht aus den folgenden Komponenten: 1x Kurbel M10; 1x Gewindestange M10 A2 ca. 50cm; 2x Laufbuchse, Polyamid; 1x Gewindebuchse, Messing; 2x Mutter M10 A2; 2x Scheibe 10,4mm A2; 3x Kreuzklemme 18mm;

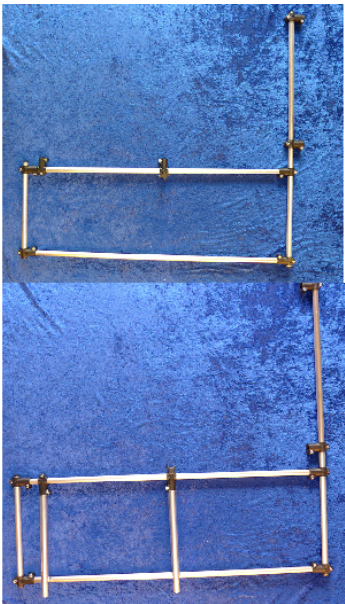


Schritt 1: Zunächst werden die beiden Auflagen des Sedimentierers bzw. des Rinnenkörpers montiert. Es gibt zwei Auflagen, von denen die vordere (zu den kurzen Ständern gerichtete) Auflage nicht verstellbar, die hintere jedoch verstellbar ist. Gezeigt wird der Zusammenbau anhand der hinteren, verstellbaren Auflage. Die Besonderheit bei der hinteren Auflage ist, dass die Befestigungsschrauben der T-Klemmung durch lösbare Kreuzgriffe ersetzt wurden. Als erstes entfernt man die Schrauben am Kopf der T-Klemmen (diese Schrauben werden später nicht mehr benötigt und können entfernt werden), steckt die Schrauben mit Sechskantkopf an die Stelle, stülpt auf der anderen Seite die Hülse drüber und sichert das mit dem Kreuzgriff. Bitte noch nicht fest schrauben! Jetzt schiebt man den Klarsichtschlauch mittig über den Querholm. An ein Ende kommt jetzt die T-Klemme, jeweils mit dem Sackloch, und wird dort fest geschraubt. Die Andere Klemme bleibt zunächst lose. Rechts die fertigen Querholme.





Schritt 2: Jetzt werden die oberen Längsholme montiert. Dazu werden die beiden Querholme auf einen der Längsholme geschoben und die freien T-Stücke der Querholme auf den anderen Längsholm. An jedes Ende kommt jetzt eine T-Klemme, wie im obigen Bild zu sehen. Die beiden Längsholme werden jedoch nicht mittels der Querholme verbunden, sondern bleiben zunächst offen. Es sollen beide Seiten zunächst alleine zusammen gebaut und im letzten Schritt dann verbunden werden.



Schritt 3: Jetzt werden die beiden Seitenteile zusammen gesetzt. Dazu werden zunächst die unteren Längsholme montiert, indem an jede Seite des Holms eine T-Klemme montiert wird, wie im Bild zu sehen. Dann wird an der Vorderseite (im Bild links) der kurze Ständer durch die beiden T-Klemmen gesteckt, an der Hinterseite wird der lange Ständer montiert. Auf den langen Ständer werden zusätzlich zwei T-Klemmen montiert, die später den Kurbelantrieb halten. Im Bild links sieht man beide Seiten, die eine mit den bereits eingesteckten Querholmen.

Tipp: Sollten sie den Halter des Feeders anbringen wollen, könnte dieser entweder auf den vorderen oberen Längsholm oder an den langen Ständer angebracht werden. Dazu muss die Flanschklammer an der gewünschten Stelle auf das jeweilige Rohr geschoben werden. Ich würde eine Position am vorderen oberen Längsholm zwischen den beiden Querholmen vorschlagen.

Tipp: Für das spätere Festziehen des Gestells ist es hilfreich, wenn alle Innensechskantschrauben „nach außen“ zeigen, also leicht zugänglich sind. Es ist also sinnvoll, bei einigen T-Klemmen die Schraubenköpfe auf die andere Seite zu stecken. Dazu werden die Schrauben und die Muttern vollständig entfernt und dann auf der anderen Seite wieder eingebaut. Auf den Bildern ist jeweils ein Vorschlag zu sehen, wie ich die T-Klemmen montieren würde, es sind aber viele Möglichkeiten denkbar!

Um auf dem langen Ständer die korrekte Klemmhöhe für die T-Klemmen der Längsholme einzustellen gehen sie so vor: Der untere Längsholm sollte ca. 1cm oberhalb der Bodenkappe der beiden Ständer fest gemacht werden. Der obere Längsholm wird am kurzen Ständer ganz oben fest gemacht (die schwarze Kappe schaut jedoch komplett aus der Klemme heraus!) und dann die Höhe über dem Boden gemessen. Dieser Wert wird dann auf die Klemme am langen Ständer übertragen, so dass der obere Längsholm waagrecht steht. **Wenn sie einen Sedimentierer verwenden**, sollten die oberen Längsholme tiefer gesetzt werden. Ermitteln sie deren Positionen, indem die den Kurbelantrieb ganz oben montieren (siehe Schritt 4), woraus sich eine minimale Position der Rinne am langen Ständer ergibt (wenn der Kurbelantrieb komplett nach unten gekurbelt ist). Jetzt muss die Position der oberen Längsträger so gewählt werden, dass die Rinne waagrecht liegt, wenn sie auf der Führung des Sedimentierers aufliegt. Sehen sie dazu auch die Erklärung des Sedimentierers.

Schritt 4: Jetzt folgt die Montage des Kurbelantriebs. Dazu wird in den vormontierten Kurbelantrieb oben und unten (die Kreuzklemmen halten hier die Laufbuchsen aus Kunststoff) jeweils ein Querholm eingeschoben. Es ist darauf zu achten, dass die Klemmen nicht mittig sitzen sollten, um Platz für den Feder und für die Verschlauchung zu haben. Ich würde die Rinne eher an der hinteren Seite haben wollen und so sollte dann auch die Klemme auf dem Querholm platziert werden. Ein guter Wert ist, das kürzere Ende ca. 10cm lang frei zu lassen. Diese Einstellung kann später einfach und jederzeit geändert werden.

In die Klemme mit der Messingbuchse (mit Gewinde) wird die kurze Halterung für das Adapter des Kopfteils gesteckt. Die Splintsicherung wird jedoch noch nicht montiert, diese fixiert später das Adapter auf dem kurzen Holm.

Beachten sie bitte, dass der Kurbelantrieb hinter der Ebene der langen Ständer ist, also nach hinten aus dem Gestell heraus ragt. Die Halterung für das Kopfteiladapter ist noch einmal nach hinten gedreht, so dass diese den hintersten Punkt des Gestells ergibt.

